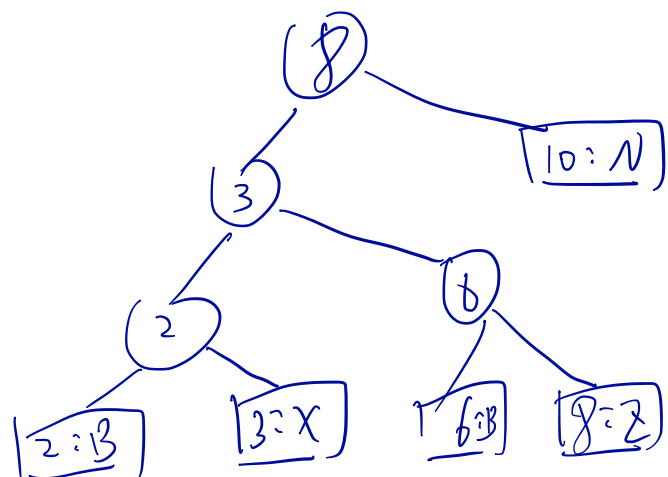
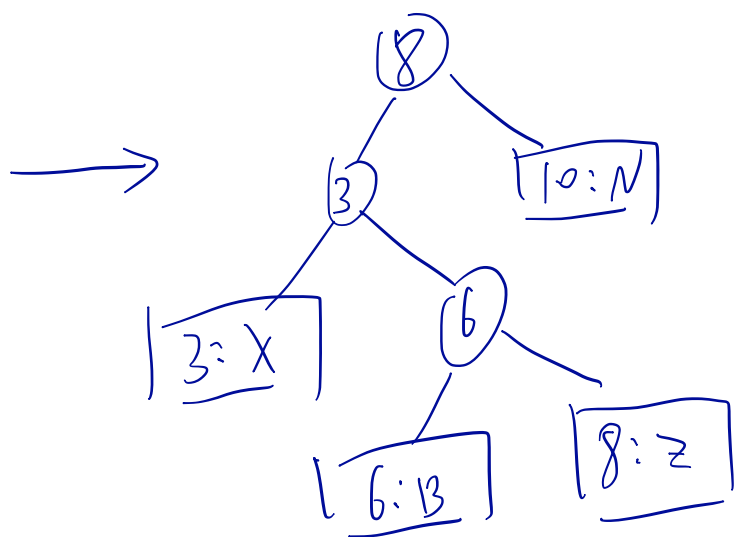
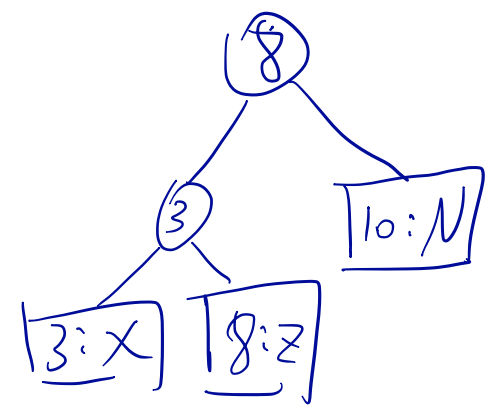
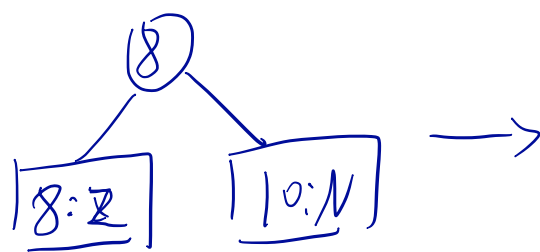
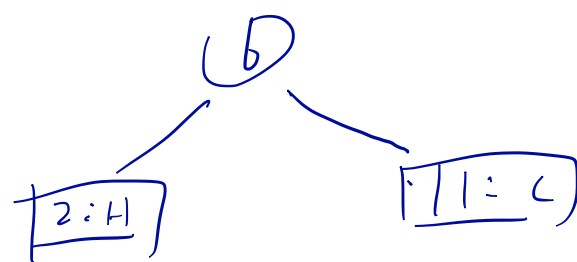
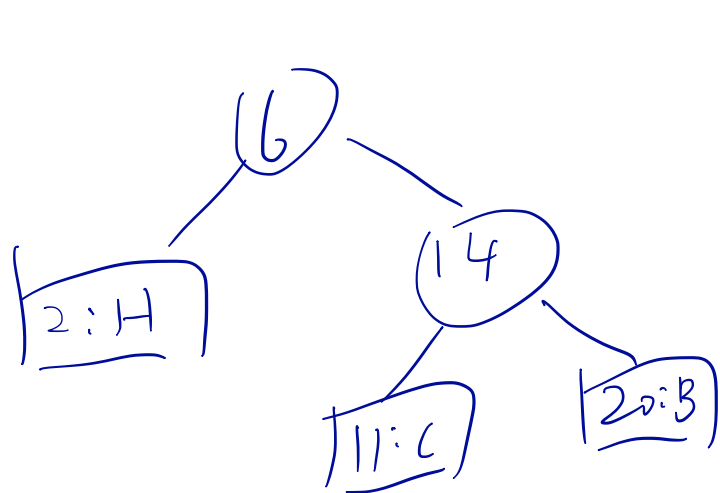
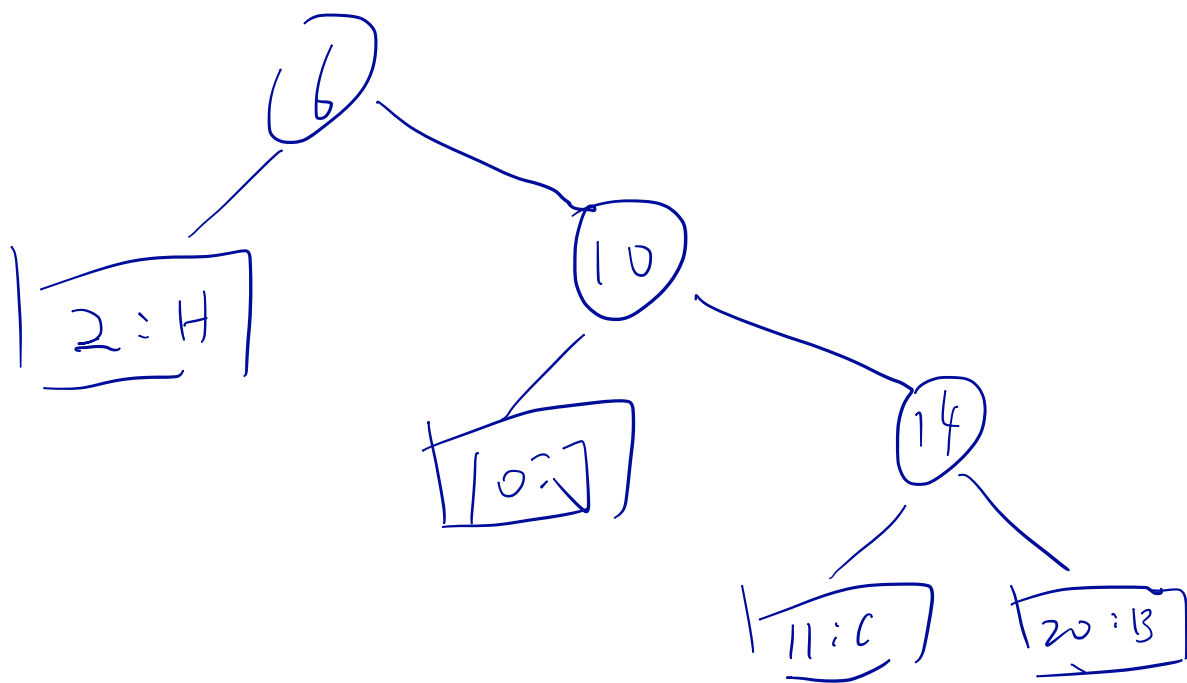


Aufgabe 1: !

18:Z



2.



→ 2:H

→ leer

	Löschen		Suchen		Einfügen	
	Average	Worst	Average	Worst	Average	Worst
Binärer Suchbaum	$O(\log n)$	$O(n)$	$O(\log n)$	$O(n)$	$O(\log n)$	$O(n)$
Binärer Suchbaum (degeneriert)	$O(n)$	$O(n)$	$O(n)$	$O(n)$	$O(n)$	$O(n)$
Binärer Suchbaum (vollständig)	$O(\log n)$	$O(\log n)$	$O(\log n)$	$O(\log n)$	$O(\log n)$	$O(\log n)$
Array und binäre Suche	$O(n)$	$O(n)$	$O(n)$	$O(n)$	$O(\log n)$	$O(\log n)$

Frage 1: Wenn oft einfügen oder gelöscht werden soll, ist ein binärer Suchbaum sinnvoller. Ansonsten ist ein Array besser, weil beim worst case oder degeneriert binärer Suchbaum die Suchoperation langsamer ist.

Frage 2.1: Einfügen-Methode wird  $n$ -mal aufgerufen, deswegen hat Average-Case-Komplexität  $O(n \log n)$  und Worst-case  $O(n^2)$ .

Frage 2.2: Das Array muss sortiert sein, damit eine binäre Suche durchgeführt werden kann. Z.B. für Quicksort hat Average-case-Komplexität  $O(n \log n)$ .

Frage 3: Um einen balancierten Suchbaum zu erzeugen, muss erst das Element in der Mitte des Arrays eingefügt werden, dann das Element in der Mitte des rechten Teilarrays, danach das Element in der Mitte des linken Teilarrays usw. bis zum Ende.

Frage 4: Alle drei Traversierungsmethoden Pre/In/Post-Order können einen binären Suchbaum in ein sortiertes Array umwandeln, weil nur Blätter (leaf) Daten speichern.